

2. Über der grünen Flur aber singt die Lerche ihr Freudenlied und läßt sich dann in dem grünen Acker nieder, um darin ihr Nest zu bauen. Die emporwachsenden Halme schützen es bald mit den Jungen darin. — Das Häslein horcht dem fröhlichen Gesange der Lerche und mit ihm die Feldmaus und Rebhuhn und Wachtel. Sie alle freuen sich. Die schlimme Winterszeit, wo sie oft hungern und frieren mußten, ist vorüber. Der Frühling hat den bösen Winter vertrieben und ihnen den Tisch aufs reichlichste gedeckt. Auch für den Raben sind bessere Zeiten gekommen. Während des Winters kam er in die Straßen des Dorfes oder der Stadt betteln. Nun stolziert er auf dem Felde hinter dem Pfluge des Landmanns einher, als ob er dort Herr und Gebieter wäre. Er ist ein geschickter Vassfänger; dann und wann stimmt er in den Gesang der Lerche mit seinem tiefen „Rab, Rab!“ ein.

20. Eine mutige Hasenmutter.

Von Helene Stöckl.

Zur Freude. Von Helene Stöckl und Frau Juliane. Ravensburg v. J. S. 47.

Immer heißt es, daß der Hase ein furchtsames Tier sei, und wenn man von einem Menschen spricht, der vor jeder Gefahr davonläuft, so nennt man ihn einen Hasenfuß. Aber selbst der Hase kann mutig werden, wenn es gilt, seine Jungen zu verteidigen. Laßt euch erzählen!

An einem herrlichen Märzorgen saß eine Häsin, von ihren Jungen umgeben, in einem frischen Wiesental und ließ sich die jungen Grashälmmchen prächtig schmecken. Aber auch ein mächtiger Habicht, der in den Lüften über dem Tal schwebte, sah sich nach einem Frühstück um, und dazu wäre ihm eins der jungen Häschen gerade recht gewesen.

Die Häsin hatte über dem vergnügten Knabbern und Naschen ganz vergessen, sich, wie es sonst ihre Gewohnheit war, von Zeit zu Zeit umzuschauen, ob auch kein Feind in der Nähe sei. Als sie den Habicht endlich erblickte, war er schon so nahe, daß sie sich mit den kleinen unbeholfenen Häschen nicht mehr in Sicherheit bringen konnte. Die Häschen schienen rettungslos verloren, denn schon schoß der Habicht auf sie herab. Da warf sich die Häsin in ihrer Todesangst mutig dem Habicht entgegen, der eben eins der Jungen mit seinen scharfen Krallen packen wollte, und wehrte ihn ab, indem sie mit den Vorderfüßen mächtig auf ihn lostrummelte.

Der Habicht wich zurück; so leicht aber wollte er sich seine Beute nicht entgehen lassen. Immer wieder warf er sich auf die